



**Deutscher
Gewerkschaftsbund
Kreisverband Soest**

DGB Kreisverband Soest – Postfach 1045 – 59591 Erwitte

Frau Landrätin Eva Irrgang
Kreishaus
Hoher Weg 1-3
59494 Soest

vorab per Mail

zur Kenntnis:

*Hans-Jürgen Thies, MdB; Wolfgang Hellmich, MdB
Fraktionen im Soester Kreistag*

Abteilung
Kreisvorsitzender

Unsere Zeichen
KS-ÖPNV

Postfach 1045
59591 Erwitte

**Kreisvorsitzender
Holger Schild**

Telefon: 029 43 – 492 45
Telefax: 029 43 – 492 15

Mobil
0171 513 82 24

Holger.Schild@dgb-kreis-soest.de
<http://www.dgb-kreis-soest.de>

Datum
02.10.2019

**Klimaschutzprogramm 2030 / Beschluss des Klimakabinettes
hier: Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele: Modell-
projekt zur Förderung des ÖPNV und Antrag dazu
gem. § 21 KrO NRW**

Sehr geehrte Frau Landrätin Irrgang,

das „Klimakabinett“ als Teil der Bundesregierung hat nach langen Verhandlungen ein **Klimaschutzprogramm 2030** beschlossen; unabhängig davon, ob dieses Programm in seiner bisher beschlossenen Form den inhaltlichen Ansprüchen genügt ist es Grundlage der Diskussionen in den jetzt zuständigen politischen Gremien und damit Grundlage kommender Klimaschutzgesetze.

Der Kreis Soest hat in den vergangenen Jahren viel unternommen, um seinen Beitrag zur drängenden Frage der CO₂-Reduzierung zu leisten. Dies auch im Verkehrssektor durch die Nahverkehrsplanung, die Förderung des ÖPNV, die Unterstützung betrieblichen Mobilitätsmanagements und Mobilitätsbefragungen.

Wir regen daher an, dass der Kreis Soest seinem bisherigen Engagement treu bleibt und sich darum bewirbt, eine der 10 Modellkommunen zur Stärkung des ÖPNV gem. Klimaschutzkonzept zu werden.¹

¹ Klimaschutzprogramm 2030 - Pkt. B. Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele 2030, III. Sektorbezogene Maßnahmen, b. Sektor Verkehr,

Die Teilnahme als Modellprojekt würde dem Kreis Soest die Möglichkeit geben, sein bisheriges Engagement zu verstärken und Erfahrungen zu sammeln, die auch für andere Regionen unserer Republik wichtig sein werden.

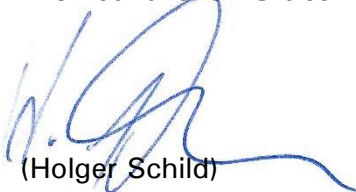
Dazu gehört beispielsweise die Umsetzung und Verknüpfung verschiedener Ideen für einen modernen Nahverkehr – neben dem genannten „365-Euro-Ticket“ auch ein verbesserter Anrufsammelverkehr (AST), TaxiBusse, BürgerBusse, vertaktete Busangebote, Kombibusse für Personen und Waren, Car- und Bikesharingangebote, Mobilitätsstationen, On-Demand-ÖPNV und neue (Schnell-)Buslinien bis hin zum „0-Euro-Ticket“. Diese Aufzählung soll keinesfalls abschließend sein und durch die Verknüpfung können sicher Synergien entstehen!

Wir würden uns freuen, wenn der Kreis Soest unsere Anregung aufgreift. Um dies sicherzustellen ist diese Anregung gleichzeitig ein Antrag des Unterzeichners gemäß § 21 KrO NRW.

Der Wortlaut dieses Antrages lautet:

„Ich rege an, dass der Kreistag des Kreises Soest gegenüber den zuständigen Ministerien des Landes und des Bundes seinen ausdrücklichen Willen erklärt, eine der 10 Modellkommunen ÖPNV gem. Klimaschutzprogramm 2030 sein zu wollen. Die Verwaltung des Kreises Soest wird dazu beauftragt, alle dazu erforderlichen Informationen einzuholen, die notwendigen Beschlüsse des Kreistages vorzubereiten, die Anträge zu stellen und mit den Trägern des ÖPNV im Kreis Soest (Verkehrsgesellschaften, Kommunen, ...) und den Bürgerinnen und Bürgern entsprechende Vorbereitungen und Ideen für das Modellprojekt zur Stärkung des ÖPNV im Kreis Soest auszuarbeiten.“

Mit freundlichen Grüßen



(Holger Schild)
DGB Kreisvorsitzender und
Einwohner des Kreises Soest

xv. Modellprojekte für ÖPNV-Jahrestickets – „Die Bundesregierung wird zusätzlich 10 Modellprojekte zur Stärkung der ÖPNV unterstützen, zum Beispiel die Einführung von 365 Euro Jahrestickets.“

Zitiert nach

<https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975226/1673502/855f58eed07bcbbd697820b4644e83a7/2019-09-20-klimaschutzprogramm-data.pdf?download=1>